

Qualitätsbericht 2024 zur Cochlea-Implantat Versorgung

Allgemeines

Die Cochlea-Implantat-Versorgung ist ein komplexer Prozess, bei dem alle Phasen dieses Prozesses für den Hörerfolg entscheidend sind und daher einheitlich nach qualitätsgesicherten Mindeststandards und in enger Abstimmung miteinander erfolgen müssen. Nur wenn CI-Patienten von der Indikationsstellung über die OP bis zur lebenslangen Nachsorge in einem standardisierten Prozess versorgt und betreut werden, kann für jede individuelle Hörsituation die optimale Lösung gefunden werden.

Gemäß den Bestimmungen der seit 2020 gültigen Leitlinie Cochlea-Implantation der Arbeitsgemeinschaft Wissenschaftlich Medizinischer Fachgesellschaften (AWMF-Register-Nr.: 017- 071) und des „Weißbuch Cochlea Implantat (CI)-Versorgung“ veröffentlicht die HNO-Klinik des AMEOS-Klinikums Halberstadt diesen jährlichen Qualitätsbericht. Er gibt Auskunft über die erzielte Versorgungsqualität und stellt so für Experten, die Kostenträger, vor allem aber für Patientinnen und Patienten transparent die erforderliche Information zur Orientierung und Entscheidungsfindung dar.

Als Zentrum für Cochlea-Implantation ist Qualitätssicherung für uns ein unverzichtbarer Bestandteil für eine optimale Versorgung jedes einzelnen Patienten. Wegweisend dafür sind die große Erfahrung sowie die integrierte Zusammenarbeit zwischen allen beteiligten Experten entlang des gesamten Versorgungsweges von der Voruntersuchung und Indikationsstellung über die Operation bis zur postoperativen Anpassung des Sprachprozessors sowie die lebenslange Nachsorge.

Unseren Experten liegt dabei die individuelle und persönliche Versorgung jedes einzelnen Patienten am Herzen. Wir verfügen über jahrelange Erfahrung und gehen mit den Patienten gemeinsam den Weg von der präoperativen Evaluation mit Indikationsstellung über die Operation bis hin zur postoperativen Basistherapie, Folgetherapie und schließlich der lebenslangen jährlichen Nachsorge.

1. Verantwortlichkeiten

1. Hauptoperator:	Chefarzt Dr. med. Jörg Langer
2. Hauptoperator:	Leitender Oberarzt Dr. med. Wolfram Pethe
3. Hauptoperator:	Oberarzt Christian Specht

2. Anzahl der Cochlea-Implantationen im Jahr

In der HNO-Klinik des AMEOS-Klinikums Halberstadt haben 2024 drei erfahrene Operateure 91 CI-Operationen mit den Implantaten aller führenden Hersteller (Advanced Bionics, Cochlear, MED-EL) durchgeführt.

3. Art der Implantationen (versorgte Ohren)

Primärimplantation	85
Explantation mit Reimplantation	2
Explantation ohne Implantation	0
Reimplantation bei früherer Explantation	4
Summe:	91

4. Demografische Daten

Alter:

Kinder < 3 Jahre	4
Kinder 3-18 Jahre	3
Erwachsene > 18- 65 Jahre	41
Erwachsene > = 66 Jahre	43

Geschlecht:

Männlich	39
Weiblich	47
Divers	0
Unbekannt	0

5. Komplikationen, Art und Häufigkeit

Technisch	1
Medizinisch	1
davon Revisionen ohne Implantatwechsel	0
davon Revision mit Implantatwechsel	1
davon Explantationen ohne Reimplantation	0
Primäre und sekundäre Fazialisparesen	0
Meningitis nach CI-Versorgung	0

Stationäre Aufnahme aufgrund CI-bezogener Komplikationen (ohne Operationen)	3
Tod in Verbindung mit CI-Versorgung	0

Geräteausfälle/schwere technische Störungen entsprechend „European consensus statement on cochlear implant failures and explantation“:

Functioning device (A)	2
Characteristics decrement (B1)	1
Performance decrement (B2)	0
Device failure (C)	1
Summe	4

6. Nachsorge

Patienten in der klinischen Nachsorge	275
---------------------------------------	-----

Durchschnittliche Anzahl Besuche pro Patient	1,1
--	-----

7. Gesamtzahl der CI-versorgten Patienten 2024

	2024	Kumuliert 2014-2023
Patienten	87	
Implantate	91	809

Impressum

AMEOS Klinikum Halberstadt GmbH

Gleimstraße 5

D-38820 Halberstadt

Tel.: +49 3941 64-0

Fax: +49 3941 64-2226

Gesetzlicher Vertreter: Freddy Eppacher(Geschäftsführung) AG Stendal HRB 113701